



19



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

11 CH 694 220 A5

51 Int. Cl.⁷: B 42 F 021/00
B 42 F 013/00

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

12 PATENTSCHRIFT A5

21 Gesuchsnummer: 02334/00

22 Anmeldungsdatum: 23.03.2000

30 Priorität: 06.04.1999 AT GM 225/99

24 Patent erteilt: 30.09.2004

45 Patentschrift
veröffentlicht: 30.09.2004

73 Inhaber:
Donau Design GmbH, Wiener Strasse 125
2700 Wiener Neustadt (AT)

72 Erfinder:
Stefan Stern, Johann Schorsch-Gasse 1
1140 Wien (AT)

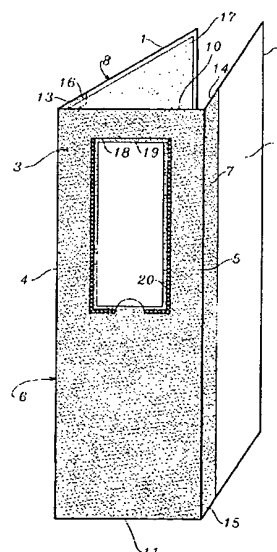
74 Vertreter:
Isler & Pedrazzini AG, Gotthardstrasse 53
8023 Zürich (CH)

86 Internationale Anmeldung:
PCT/AT 2000/000069 (De)

87 Internationale Veröffentlichung:
WO 2000/059735 12.10.2000

54 Einband.

57 Einband für Ordner oder Mappen, mit zwei über einen Rücken (3) verbundenen Decken (1, 2), wobei der Rücken und die Decken aus Karton oder Hartpappe gefertigt sind und der Rücken (3) eine Tasche (18) zur Aufnahme eines Beschriftungsschildes (19) trägt, wobei die Aussenseite des Rückens (3) mit einer Kunststoffkaschierung versehen ist, welche bis über die unmittelbar angrenzenden Randstreifenbereiche (6, 7) der Decken (1, 2) geschlagen ist, wobei die restlichen Bereiche (8, 9) der Decken (1, 2) kunststoffkaschierungsfrei sind, und wobei die Tasche (18) aus Kunststoff gefertigt und auf die Kunststoffkaschierung aufgeschweisst ist.



Beschreibung

Die vorliegende Erfindung betrifft einen Einband für Ordner oder Mappen, mit zwei über einen Rücken verbundenen Decken, wobei der Rücken und die Decken aus Karton oder Hartpappe gefertigt sind und der Rücken eine Tasche zur Aufnahme eines Beschriftungsschildes trägt.

Bekannte Einbände sind entweder zur Gänze aus Karton gefertigt und das Beschriftungsschild wird direkt auf den Rücken aufgeklebt, oder sie sind zur Gänze mit einer Kunststoffkaschierung versehen und es wird eine Tasche zur auswechselbaren Aufnahme des Beschriftungsschildes verwendet, die auf die Kunststoffkaschierung im Bereich des Rückens aufgeschweisst wird. Das Kunststoffkaschieren des gesamten Einbandes wird im Hinblick auf Ressourcenschonung und Recyclinganforderungen in zunehmendem Masse als bedenklich angesehen; das direkte Aufbringen einer Kunststofftasche auf einen zur Gänze aus Karton gefertigten Einband wäre jedoch nur mithilfe eines gesonderten Klebeschrittes möglich und überdies von begrenzter Haltbarkeit.

Die Erfindung setzt sich zum Ziel, einen Einband der genannten Art zu schaffen, welcher ressourcenschonender und einfacher recyclingfähig ist als die bekannten Konstruktionen und gleichzeitig die einfache und sichere Anbringung einer Beschriftungsschildtasche ermöglicht. Dieses Ziel wird erfindungsgemäss dadurch erreicht, dass die Aussenseite des Rückens mit einer Kunststoffkaschierung versehen ist, welche bis über die unmittelbar angrenzenden Randstreifenbereiche der Decken geschlagen ist, wobei die restlichen Bereiche der Decken kunststoffkaschierungsfrei sind, und, dass die Tasche aus Kunststoff gefertigt und auf die Kunststoffkaschierung aufgeschweisst ist.

Auf diese Weise wird ein wesentlicher Anteil an Kunststoffmaterial eingespart, u.zw. über den Grossteil der Deckenflächen, ohne dass die Möglichkeit eines einfachen Aufschweisens einer Kunststofftasche auf den Rücken beeinträchtigt wird. Die Kunststoffkaschierung schützt überdies den Rücken und dessen Verbindungskanten zu den Decken gegenüber Abnützung.

Bevorzugt wird vorgesehen, dass die Kunststoffkaschierung um die freien Kanten des Rückens und der Randstreifenbereiche der Decken umgeschlagen ist. Dadurch wird ein Kantenschutz im Bereich der freien Kanten und Ecken des Rückens geschaffen.

Besonders vorteilhaft ist es dabei, wenn bei einem Einband, der mit einer auf den Innenseiten des Rückens und der Decken aufgetragenen Auskleidung versehen ist, gemäss einem weiteren Merkmal der Erfindung die Auskleidung die umgeschlagenen Bereiche der Kunststoffkaschierung zumindest teilweise überdeckt. Dadurch kann ein Ablösen der umgeschlagenen Kunststoffkaschierungsbereiche sicher verhindert werden.

Erfindungsgemäss ist eine Ausführungsform des Einbandes dadurch gekennzeichnet, dass der Rücken und die Decken aus vorzugsweise marmorierter Hartpappe und die Kunststoffkaschierung aus Polypropylen besteht.

Der erfindungsgemässe Einband eignet sich für

alle Arten von Ordnern oder Mappen. Ein weiterer Aspekt der Erfindung besteht in der Schaffung eines Ordners mit einer Loseblatt-Abheftmechanik und einem diese tragenden erfindungsgemässen Einband.

Die Erfindung wird nachstehend anhand eines in der beigefügten Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert.

Die Figur der Zeichnung zeigt einen erfindungsgemässen Einband in einer schematischen Perspektivansicht.

Der in der Figur dargestellte Einband umfasst zwei Decken 1, 2, welche über einen Rücken 3 miteinander gelenkig verbunden sind. Die Decken 1, 2 und der Rücken 3 sind aus einem einzigen Kartonzuschnitt durch Falzen entlang von Kerblinien 4, 5 gebildet.

Die Aussenseite des Rückens 3 sowie der unmittelbar an diese angrenzenden Randstreifenbereiche 6, 7 der Decken 1, 2 sind mit einer Kunststoffkaschierung versehen. Die verbleibenden Bereiche 8, 9 der Decken 1, 2 bleiben frei.

Die Kunststoffkaschierung ist ferner um die freien Kanten 10, 11 des Rückens 3 sowie um die freien Kanten 13-15 der Randstreifenbereiche 6, 7 auf die Innenseite des Einbandes umgeschlagen, wie bei 16 angedeutet. Die Innenseiten des Einbandes, d.h. die Innenseiten des Rückens 3 und der Decken 1, 2 sind mit einer Auskleidung 17 aus Papier versehen, welche die umgeschlagenen Bereiche der Kunststoffkaschierung teilweise überdeckt, wie bei 16 ersichtlich ist.

Auf die Kunststoffkaschierung ist im Bereich des Rückens 3 eine Tasche 18 zur auswechselbaren Aufnahme eines Beschriftungsschildes 19 aufgeschweisst. Die Tasche 18 besteht im Wesentlichen aus einem Blatt transparenter Kunststofffolie, das mithilfe einer im Wesentlichen u-förmig über seinen Umfang verlaufenden Schweißnaht 20 mit der Kunststoffkaschierung verschweisst ist. Das Verschweissen erfolgt durch entsprechendes bereichsweises Erhitzen sowohl der Tasche 18 als auch der Kunststoffkaschierung.

Als Materialien für die Kaschierung eignen sich alle Arten von thermoverschweisbaren Kunststoffen, insbesondere Polypropylen.

Eine der Decken 1, 2 oder der Rücken 3 kann auf seiner Innenseite eine Loseblatt-Abheftmechanik, Fädelringe, Fädelstifte, Innentaschen oder Fächer tragen.

Die Decken und der Rücken können aus beliebigen Karton-, Hartpappe- oder Pappmaterialien gefertigt sein, bedruckt oder unbedruckt, einfarbig, marmoriert oder strukturiert.

Patentansprüche

1. Einband für Ordner oder Mappen, mit zwei über einen Rücken verbundenen Decken, wobei der Rücken und die Decken aus Karton oder Hartpappe gefertigt sind und der Rücken eine Tasche zur Aufnahme eines Beschriftungsschildes trägt, dadurch gekennzeichnet, dass die Aussenseite des Rückens (3) mit einer Kunststoffkaschierung versehen ist, welche bis über die unmittelbar angrenzenden Randstreifenbereiche (6, 7) der Decken (1, 2) geschlagen ist, wobei die restlichen Bereiche (8, 9) der Decken (1, 2)

kunststoffkaschierungsfrei sind, und dass die Tasche (18) aus Kunststoff gefertigt und auf die Kunststoffkaschierung aufgeschweisst ist.

2. Einband nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Kunststoffkaschierung um die freien Kanten (10, 11; 13-15) des Rückens (3) und der Randstreifenbereiche (6, 7) der Decken (1, 2) umgeschlagen ist.

5

3. Einband nach Anspruch 2, mit einer auf den Innenseiten des Rückens und der Decken aufgebrachten Auskleidung, dadurch gekennzeichnet, dass die Auskleidung die umgeschlagenen Bereiche der Kunststoffkaschierung zumindest teilweise überdeckt.

10

4. Einband nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Rücken (3) und die Decken (1, 2) aus vorzugsweise marmorierter Hartpappe od. dgl. und die Kunststoffkaschierung aus Polypropylen besteht.

15

5. Ordner mit einer Loseblatt-Abheftmechanik und einem diese tragenden Einband nach einem der Ansprüche 1 bis 3.

20

25

30

35

40

45

50

55

60

65

3

